

II-4389 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2185 13

1986 -06- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Brandstätter  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Raumnot am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium  
Neunkirchen.

Das BG und BRG Neunkirchen in Niederösterreich, das bei seiner Eröffnung im Jahre 1968 ursprünglich für 20 Klassen vorgesehen war, kann derzeit durch verschiedene Umgestaltungen gerade noch 25 Klassen unterbringen. In absehbarer Zeit wird sich aber die bestehende Raumnot drastisch verschärfen.

Einer Prognose über die Entwicklung der Schülerzahl im Bezirk Neunkirchen zufolge werden schon im nächsten Jahr 28 Klassen und in den folgenden Jahren bis zu 34 Klassen zustandekommen, sodaß mit einem Fehlbedarf bis zu 9 Klassenräumen zu rechnen ist. Außerdem fehlen für das Gymnasium Neunkirchen 3 Sonderunterrichtsräume sowie ein Versammlungsraum für die Elternvereinsversammlungen.

Das gravierendste Problem stellen aber die Garderoben dar, weil durch das Zusammenlegen von bis zu 3 Klassen in einem Garderobenraum und der daraus folgenden Beengtheit des Raumes im Keller die Verletzungs- und Unfallgefahr für die Schüler erheblich gestiegen ist.

Aus diesen Gründen ist ein Zubau des BG und BRG Neunkirchen dringend notwendig, der aufgrund der dort gegebenen baulichen Verhältnisse bzw. des zur Verfügung stehenden unverbauten anschließenden Grundstückes möglich wäre.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A n f r a g e:

Werden Sie angesichts der drastischen Raumnot den Zubau am BG und BRG Neunkirchen befürworten und für eine Aufnahme des BG und BRG Neunkirchen in das mittelfristige Projektionsprogramm des Schulausbauprogrammes der Bundesregierung sorgen?